

Pressemitteilung

„How to Date a Feminist“ feiert Premiere: Eine rasante Komödie über die Tücken der Liebe

18.09.2026

Premiere „How to Date a Feminist“ am Freitag, 25.09.2026, 20 Uhr in der Reithalle

Was passiert, wenn eine Frau, die auf „richtige Kerle“ steht, sich ausgerechnet in einen überzeugten Feministen verliebt? Und was, wenn die große Liebe zwischen Genderdebatten und ziemlich unterschiedlichen Vorstellungen von Partnerschaft ihren ganz eigenen Weg finden muss? Mit „How to Date a Feminist“ bringt Magdalena Schönfeld eine schlagfertige und temporeiche romantische Komödie von Samantha Ellis auf die Bühne, die mit viel Humor und zahlreichen Pointen die Tücken moderner Beziehungen unter die Lupe nimmt. Die deutsche Fassung stammt von Silke Pfeiffer. Premiere ist am Freitag, 25. September 2026, um 20 Uhr in der Reithalle.

Kate ist als behütetes Einzelkind in einem Vorort Londons aufgewachsen und hat eine ziemlich klare Vorstellung davon, wie ihr Traummann sein sollte: ein „richtiger Kerl“. Steve dagegen wurde in einem Frauenprotestcamp groß, zwischen Wollpullovern und Zeltplanen, und ist ein waschechter Feminist. Eigentlich könnten die beiden kaum unterschiedlicher sein. Doch als sie sich auf einer Kostümparty kennenlernen, verlieben sie sich Hals über Kopf ineinander und heiraten schließlich. Die große romantische Geschichte scheint perfekt – bis die turbulente Liebe bereits während der Hochzeitsfeier spektakulär in die Brüche geht.

Damit ist das Beziehungschaos jedoch längst nicht vorbei. Zwei Expartner*innen, ein konservativer Vater und eine ultrafeministische Mutter tragen ihren Teil dazu bei, dass Kate und Steve zunächst durch jede Menge Diskussionen, Missverständnisse, Kompromisse und Rettungsversuche gehen müssen, bevor sie herausfinden, was sie wirklich miteinander verbindet.

Auf der Bühne sind mit Antonia Bockelmann und David Kösters lediglich zwei Darsteller*innen zu sehen – und doch begegnet dem Publikum eine ganze Reihe höchst unterschiedlicher Figuren. In rasanten Verwandlungen schlüpfen die beiden - neben Kate und Steve - in sämtliche Rollen und verwandeln die Bühne mithilfe mehrerer Masken in ein buntes Beziehungsuniversum. Aus einem Zwei-Personen-Stück wird so ein Spiel mit vielen Charakteren, Perspektiven und überraschenden Situationen.

Freuen Sie sich auf eine witzige, flotte Komödie voller pointierter Dialoge, turbulenter Wendungen und augenzwinkernder Seitenhiebe auf die großen und kleinen Fragen des Zusammenlebens. Am Ende bleibt trotz aller Katastrophen, Diskussionen und Beziehungsproben natürlich die Hoffnung auf das, was alle romantischen Komödien versprechen: ein Happy End mit allem Drum und Dran. Oder, um es mit Kates Worten zu sagen, als sie Steve das erste Mal sieht: „Ist das eine Laufmasche oder die Strickleiter ins Paradies?“



Die Premiere am 25. September ist bereits ausverkauft, Tickets für Folgevorstellungen sind online unter www.landestheater-coburg.de, an den bekannten Vorverkaufsstellen sowie an der Theaterkasse im GLOBE Coburg erhältlich.